

P r o t o k o l l

**der Sitzung des Umweltausschusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus
vom 16.05.2006**

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

- Tagesordnung:**
- I Öffentlicher Teil**
 - 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
 - 1.1 Bestätigung der Tagesordnung / Veränderungen**
 - 1.2 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 11.04.2006**
 - 1.3 Protokollkontrolle**
 - **Bericht zur Umsetzung Kienbaum**
Verantw.: D II
 - 2. Berichte und Informationen**
 - 2.1 Informationen zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Bezug auf die Renaturierung der Spree**
Verantw.: Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe; Vattenfall
 - 3. Beschlussvorlagen**
 - 3.1 Beschluss zur 1. Fortschreibung des Stadtumbaukonzeptes der Stadt Cottbus**
Vorlagen-Nr.: IV-002/06
 - 3.2 Beschluss zum Teilräumlichen Konzept für den Stadtumbau Cottbus Neu-Schmellwitz (Selbstbindungsbeschluss)**
Vorlagen-Nr.: IV-008/06
 - 3.3 Fortschreibung Verkehrsentwicklungsplan 2020 – verkehrspolitische Zielstellung und Straßen-Netzkonzept**
Vorlagen-Nr.: IV-027/06
 - 3.4 Gemeinwesenstudie der Stadt Cottbus**
Vorlagen-Nr.: IV-037/06
 - 3.5 Masterplan Cottbus Ostsee**
Vorlagen-Nr.: IV-051/06
 - 3.6 Bebauungsplan Cottbus – Windmühlensiedlung „Wohngebiet Fehrower Weg“ Nr. N/33/35**
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss –
Vorlagen-Nr.: IV-061/06

**3.7 Bebauungsplan Cottbus – Gallinchen Erschließungsstraße
 „Am Turm“
 - Auslegungsbeschluss –
 Vorlagen-Nr.: IV-066/06**

**3.8 Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Cottbus
 Vorlagen-Nr.: II-013/06**

**4. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen
 und der Verwaltung**

II Nicht öffentlicher Teil

1. Beschlussvorlagen

- keine Vorlagen -

Zu TOP 1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

6 Ausschussmitglieder sind anwesend. Der Umweltausschuss ist beschlussfähig.
Entschuldigt: Frau Schulze

Zu TOP 1.1 Bestätigung der Tagesordnung / Veränderungen

Die Tagesordnungspunkte 3.1 bis 3.4 werden von der Tagesordnung gestrichen.
Die Tagesordnung wird mit o.g. Änderung einstimmig bestätigt.

Zu TOP 1.2 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 11.04.2006

Das Protokoll der Ausschusssitzung vom 11.04.2006 wird einstimmig bestätigt.

Zu TOP 1.3 Protokollkontrolle

- Bericht zur Umsetzung Kienbaum
Die Information zum Stand der Umsetzung des Kienbaumgutachtens liegt in schriftlicher Form vor und wird allen Ausschussmitgliedern übergeben.
- Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE.PDS zur Vorlage IV-002/06 „1. Fortschreibung des Stadtumbaukonzeptes der Stadt Cottbus“
Abstimmungsergebnis: Der o.g. Antrag vom 24.04.2006 ist zu prüfen.

Von: 6 Stimmen:	Anzahl der Ja-Stimmen:	6
	Anzahl der Nein-Stimmen:	0
	Anzahl der Stimmenthaltungen:	0

- 16. Cottbuser Umweltwoche vom 07. bis 11. Juni 2006
Herr Bergner gibt Informationen zum aktuellen Vorbereitungsstand und verteilt die entsprechenden Flyer.
Frau Kühl bittet alle Ausschussmitglieder um Rückinfo über eine Teilnahme an Veranstaltungen.

Zu TOP 2. Berichte und Informationen

Zu TOP 2.2 Informationen zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Bezug auf die Renaturierung der Spree

Herr Neumann vom Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe erläutert das wasserrechtliche Genehmigungsverfahren, Herr Arnold von Vattenfall gibt Informationen zu Inhalt und Maßnahmen. (Gutachten „Energie- und regionalwirtschaftliche Bedeutung der Braunkohle in Ostdeutschland“ der prognos AG ist nachzulesen unter:

www.vattenfall.de/www/vf/vf_de/Gemeinsame_Inhalte/DOCUMENT/154192vatt/Bergbau_und_Kraftwerke/P0280561.pdf)

Herr Lelanz erscheint zum Umweltausschuss. 7 Ausschussmitglieder sind anwesend.

Zu TOP 3. Beschlussvorlagen

Zu TOP 3.5 Masterplan Cottbus Ostsee Vorlagen-Nr.: IV-051/06

Frau Kiese stellt die Vorlage vor.

In den Jahren 2000/2001 wurde der städtebauliche und landschaftsplanerische Ideenwettbewerb „Cottbus-Ostsee“ durchgeführt.

Der Masterplan „Cottbuser Ostsee“ stellt gleichzeitig ein Maßnahmen-/Handlungskonzept als Basis für das weitere Vorgehen zur Entwicklung des Landschaftsraumes dar. Zukunftswerkstatt und die Erstellung des Masterplanes sind durch das LBV gefördert worden.

Der Masterplan ist insbesondere mit den Ortsbeiräten Willmersdorf, Dissenchen und Merzdorf sowie gesondert im Ortsteil Schlichow erörtert worden. Die Öffentlichkeit ist durch Ausstellungen, Präsentationen und Pressemitteilungen vielfältig informiert worden.

Der Masterplan Cottbuser Ostsee 2030 setzt auf die regionale Kooperation und auf die Bereitschaft aller Akteure, die Entwicklung dauerhaft und gemeinsam anzugehen. In diesem Sinne besteht bereits eine Vereinbarung zur „Bildung eines Kooperations- und Steuerungsgremiums – des Inselrates –. Diese Vereinbarung deckt jedoch nicht ab, die Ergebnisse des Masterplanes in den zukünftigen planerischen Aktivitäten der beteiligten Kommunen Cottbus, Neuhausen/Spree, Teichland und Wiesengrund dauerhaft verankern zu können. Diesem Ziel dient die vorliegende Vereinbarung über die gemeindeübergreifende Planung.

Nach kurzer Diskussion trifft der Umweltausschuss folgende Festlegungen:

- Festlegungen:**
- 1. Die Verwaltung wird beauftragt künftige Gesprächen mit Vattenfall hinsichtlich der Sicherung einer größeren Wassertiefe zu führen.**
 - 2. Bei den Bezeichnungen sollten vorrangig die wendische/sorbische Sprache sowie alte Flurnamen verwandt werden.**

Abstimmungsergebnis: **Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-051/06 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung.**

Von: 7 Stimmen:	Anzahl der Ja-Stimmen:	7
	Anzahl der Nein-Stimmen:	0
	Anzahl der Stimmenthaltungen:	0

**Zu TOP 3.6 Bebauungsplan Cottbus – Windmühlensiedlung „Wohngebiet Fehrower Weg“
Nr. N/33/35
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss –
Vorlagen-Nr.: IV-061/06**

Frau Krause stellt die Vorlage vor.

Nach Durchführung der 2. öffentlichen Auslegung soll das Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Bezeichnung „Wohngebiet Fehrower Weg“ mit dem Satzungsbeschluss formell abgeschlossen werden.

Die Erschließung des Plangebietes erfolgt durch einen privaten Investor.

**Abstimmungsergebnis: Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-061/06
einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung.**

Von: 7 Stimmen:	Anzahl der Ja-Stimmen:	7
	Anzahl der Nein-Stimmen:	0
	Anzahl der Stimmenthaltungen:	0

**Zu TOP 3.7 Bebauungsplan Cottbus – Gallinchen Erschließungsstraße „Am Turm“
- Auslegungsbeschluss –
Vorlagen-Nr.: IV-066/06**

Herr Schneidenbach stellt die Vorlage vor.

Durch den Landkreis Spree/Neiße wurden in der Vergangenheit Baugenehmigungen für mehrere Einfamilienhäuser in der Gemarkung Gallinchen erteilt, obwohl die öffentliche Erschließung der Grundstücke nicht gesichert war.

Die Rechtmäßigkeit der Erschließung ist nachträglich öffentlich-rechtlich zu sichern. Hierfür ist die Schaffung des Planungsrechts für die erstmalige Herstellung einer öffentlichen Erschließungsstraße über einen Bebauungsplan erforderlich. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes soll daher kurzfristig die öffentliche Nutzung der für die Erschließung der Bestandsbebauung genutzten Grundstücke weiterhin gesichert werden, ohne dass es kurz- oder mittelfristig zu einem Ausbau der bereits vorhandenen Erschließungswege kommen wird.

Austauschblätter zu den textlichen Veränderungen werden demnächst den Ausschussmitgliedern übergeben.

Nach kurzer Diskussion trifft der Umweltausschuss folgende Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis: Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-066/06
mehrheitlich in die Stadtverordnetenversammlung.**

Von: 7 Stimmen:	Anzahl der Ja-Stimmen:	6
	Anzahl der Nein-Stimmen:	0
	Anzahl der Stimmenthaltungen:	1

**Zu TOP 3.8 Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Cottbus
Vorlagen-Nr.: II-013/06**

Herr Böttcher stellt die Vorlage vor.

Das Abwasserbeseitigungskonzept ist jeweils im Abstand von 5 Jahren erneut vorzulegen. Das letzte Abwasserbeseitigungskonzept stammt aus dem Jahr 2003. Der ab Januar 2004 wirksame

Abwasserbeseitigungsvertrag mit der LWG erforderte jedoch eine komplette Überarbeitung dieses Konzeptes.

Das Abwasserbeseitigungskonzept ist ein wichtiges Arbeitsinstrument für:

- Städtebauliche Planungen der Kommune
- Ist-Voraussetzung für die Beantragung von Fördermitteln
- Information für Verwaltung, Bürger und Gewerbe
- Handlungsinstrument für die Verwaltungstätigkeit
- Wichtiger Standortfaktor bei Unternehmensansiedlungen

Herr Grimm von der LWG erläutert die Jahresaufteilung der Investitionen.

Nach umfangreicher Diskussion trifft der Umweltausschuss folgende Festlegung:

Festlegung: **Es ist durch die Verwaltung nochmals ausführlich nachzuweisen und aufzuzeigen, warum Investitionen in bestimmten Bereichen unwirtschaftlich sind.**

Verantw.: **Amt 70**

Termin: **nächster Umweltausschuss am 13.06.2006**

Der Umweltausschuss nimmt die Vorlage II-013/06 zur Kenntnis und empfiehlt eine zweite Lesung.

Zu TOP 4. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung
- keine Anfragen -

II Nicht öffentlicher Teil

1. Beschlussvorlagen

- keine Vorlagen -

.....
Kühl
Vorsitzende

Gez. Köhler

.....
Köhler
Protokollführerin